

Einen Text überarbeiten

Das brauchst du immer wieder.  So gehst du vor.



Merke: Einen Text überarbeiten

Lies den Text mehrmals aufmerksam und konzentriere dich bei jedem Durchgang auf nur einen Fehlerschwerpunkt. Möglich sind z. B.:

- die Merkmale der geforderten Textart (s. Merkwissen S. 6),
- Rechtschreibung und Zeichensetzung,
- Grammatik,
- fehlende Verknüpfungen zwischen einzelnen Aussagen und Sätzen,
- Wiederholungen.

Angeleitete Klassenarbeit

Aufgabenstellung

Timo hat den Sachtext „Digital natives [- ...]“ von M. Gehnen zusammengefasst. Dabei hat er die Textinhalte sachgerecht dargestellt, stilistisch ist der Text jedoch noch nicht gut gelungen. Hilf Timo, den Text zu überarbeiten. Achte dabei vor allem auf die Textmerkmale der Zusammenfassung eines Sachtextes, die Redewiedergabe und die Zeichensetzung. Zu verbessernde Konjunktiv-Formen sind bereits unterstrichen.

Der vorliegende Sachtext „Digital natives – Wenn digitale Medien zum Alltag dazugehören“, verfasst von M. Gehnen im Jahr 2021, wurde in dem Klassenarbeitstrainer P.A.U.L. D. 8 veröffentlicht und thematisiert die Auswirkungen von digitalen Medien auf Jugendliche die damit aufwachsen.

- 5 Zu Beginn des Textes (Z. 1 – 4) geht es darum, dass den digitalen Medien heutzutage eine hohe Bedeutung zukommt da diese zum Lebensalltag dazugehören würden. Dies wird in dem zweiten Abschnitt (Z. 5 – 16) weitergeführt denn es geht darum, dass Kinder, die mit digitalen Medien aufwachsen würden, sich als Jugendliche dann ein Leben ohne solche Medien nicht mehr vorstellen könnten. Daher kann man diese Generation auch als „digital natives“ bezeichnen. Smartphones, Spielekonsolen, die Nutzung
- 10 von Streaming-Diensten und sozialen Netzwerken definieren ihren Lebensalltag. Die Autorin gibt sowohl positive als auch kritische Meinungen wieder. In dem dritten Sinnabschnitt (Z. 17 – 29) geht es um kritische Meinungen. So äußerte ein Neurowissenschaftler in diesem Zusammenhang kritisch, die Jugend
- 15 verödet geistig durch digitale Medien. Auch könne man die Ansprüche der Jugendlichen als sehr hoch einstufen denn der Kauf immer neuer und aktuellerer digitaler Medien ist sehr kostspielig. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Mutter zitiert, die beklagt, dass sich viele diese Anschaffungen nicht leisten könnten. Ich finde diese Aussagen jedoch übertrieben.

Jugendliche hingegen sprachen den digitalen Medien positive Auswirkungen zu, was ich gut finde. In dem vierten Sinnabschnitt (Z. 30 – 41) zitiert die Autorin mehrere Schülerinnen und Schüler, die die Vorteile dieser Medien nennen. So ist, geben diese an, das Smartphone sehr praktisch, wenn man unterwegs ist. Diese positiven Effekte werden abschließend noch durch eine Expertenmeinung bekräftigt.

20

In dem letzten Abschnitt (Z. 42 – 47) nimmt die Autorin abschließend die Institution Schule in den Blick und zeigt auf, dass auch hier der Prozess der Digitalisierung immer weiter fortschreite. Stimmt, auch bei uns arbeiten die Lehrer bereits mit Tablets.

25

Tipp: Einen Text mit System überarbeiten

Gehe bei der Überarbeitung von Texten schrittweise vor, dann kommst du nicht durcheinander:

- Konzentriere dich zunächst auf den **Inhalt**: Ist alles richtig wiedergegeben?
- Überprüfe anschließend, ob die **Merkmale der Textsorte** erfüllt sind (vgl. Merkwissen).
- Prüfe nun den **Stil**: Gibt es z. B. Wortwiederholungen? Sind die Verben abwechslungsreich?
- Lies Korrektur und achte auf **Rechtschreibung**, **Grammatik** und **Zeichensetzung**.

Hinweis: Unterstreiche im Text Fehler und notiere Berichtigungen zuerst in der Randspalte.

1. Die Aufgabenstellung verstehen

- 1** Prüfe genau, was die Aufgabe von dir verlangt. Kreuze drei richtige Antworten an.

Ich soll ...

- 1) schreiben, wie mir die Zusammenfassung gefällt.
- 2) die mir vorliegende Zusammenfassung überarbeiten.
- 3) auf sprachliche Fehler achten.
- 4) auf die Merkmale der Textsorte „Einen Sachtext zusammenfassen“ achten.

2. Die Textmerkmale überprüfen

- 1** Timo hat nicht alle Textmerkmale der Zusammenfassung eines Sachtextes berücksichtigt. Lies seinen Text auf S. 14 noch einmal und kreuze für jedes Merkmal an, ob er es erfüllt hat oder nicht.

Wurde(n) ...

- | | erfüllt | nicht erfüllt |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1) eine vollständige Einleitung verfasst? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2) der Inhalt richtig wiedergegeben? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3) Aussagen in die indirekte Rede gesetzt und Konjunktivformen verwendet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4) auf persönliche Bewertungen verzichtet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5) der Text durchgehend im Präsens verfasst? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 2** In der Zusammenfassung gibt es einige unsachliche Formulierungen und Wertungen. Arbeite mit einem Bleistift und streiche alle wertenden Passagen durch.

- 3** Timo hat im Satz unten (S. 14, Z. 5–6) nicht alle Aussagen in die indirekte Rede mit Konjunktiv gesetzt. Kreise zunächst das falsche Verb ein und schreibe den Satz anschließend richtig auf.



Zu Beginn des Textes (Z. 1 – 4) geht es darum, dass den digitalen Medien heutzutage eine hohe Bedeutung zukommt, da diese zum Lebensalltag dazugehören würden.

Selbstständige Klassenarbeit

Aufgabenstellung

Lena hat eine Zusammenfassung zu dem Sachtext „Generation Smartphone“ von M. Gehnen verfasst. Sie hat die Informationen sachgerecht wiedergegeben, aber der Text ist in der Zeichensetzung und auch sprachlich nicht gut gelungen. Die fehlerhaften Konjunktivformen sind unterstrichen.



45 min

Überarbeite den Text: Achte gezielt auf Tempus, Redewiedergabe, Wiederholungen, Zeichensetzung und persönliche Wertungen.

Der vorliegende Sachtext „Generation Smartphone“ von M. Gehnen aus dem Jahr 2021 wurde in dem Klassenarbeitstrainer P.A.U.L. D. 8 veröffentlicht und thematisiert die Bedeutung des Smartphones im Alltag.

Zu Beginn (Z. 1 – 8) geht es um die kritische Reaktion eines Lehrers auf die Nutzungsgewohnheiten von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe. Er gibt an, dass er in den Pausen häufig Gruppen von jungen Menschen sieht die nur damit beschäftigt sind auf ihr Handy zu schauen.

Im darauffolgenden Abschnitt (Z. 9 – 27) geht es um den Begriff „Smartphone“. Erklärt wird, dass der mobile Minicomputer ein Alleskönner ist den man seit der Einführung des Gerätes im Jahr 2007 im Alltag nicht mehr wegdenken kann. Immerhin 97 Prozent der Jugendlichen würden heutzutage ein Smartphone besitzen. Das stimmt, denn in meiner Klasse hat auch jeder eins.

Die Autorin lässt in diesem Zusammenhang sowohl positive als auch kritische Meinungen in ihrem Text zu Wort kommen.

Im dritten Sinnabschnitt (Z. 28 – 39) geht M. Gehnen näher auf die Gefahren ein, die mit der Verwendung von Smartphones verbunden sind. Im Straßenverkehr, so hebt sie hervor, werden zehn Prozent der Unfälle durch die dort verbotene Handynutzung verursacht. Zudem wirke sich die Strahlenbelastung durch das mobile Endgerät negativ auf die Gesundheit aus. Die damit verbundene ständige Erreichbarkeit, auch nachts im Bett, führte zu Stress, was ich aber nicht bestätigen kann.

Diese negativen Effekte sind, so der Text, auch in Schulen erkennbar und werden daher im fünften Abschnitt (Z. 42 – 46) thematisiert. Die Autorin greift hier die Aussage einer Lehrerin auf, an deren Schule ein Handy-Verbot auf dem gesamten Schulhof herrschte da sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen nur auf ihr Smartphone fokussieren würden und Pausenaktivitäten wie Essen oder der Gang zur Toilette in den Unterricht verlegt würden.

Im letzten Abschnitt (Z. 47 – 64) geht es um die Vorteile von Smartphones. Das abschließende Fazit betont, Eltern und Schule sind aufgefordert, Heranwachsende zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit ihren Handy zu erziehen.